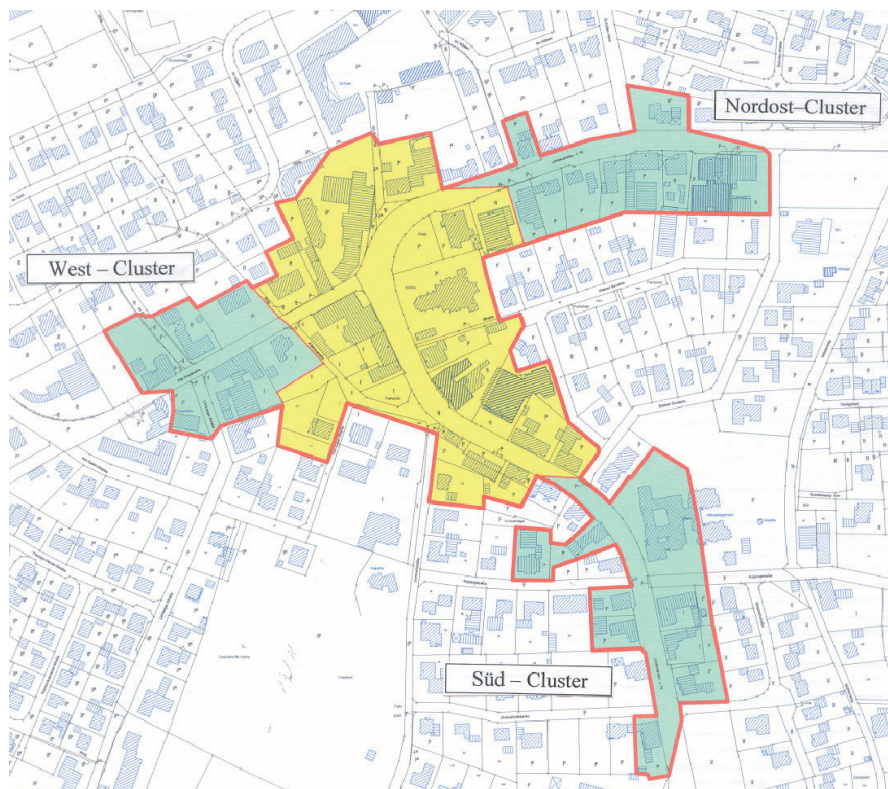


Neuenkirchen – bleibt in Bewegung



Projektbeschreibung

Primäres Ziel ist die Schaffung von mehr Lebendigkeit im Ortszentrum durch „gemeinsame Bewegung“ von „Kopf und Fuß“, um Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale zu betonen. So hieß die Projektidee 2007 und so heißt sie auch 2009. Die Projektidee wird jedoch 2009 erweitert: Durch die Erweiterung des Projektgebietes auf den mittlerweile abgegrenzten Zentralen Versorgungsbereich wird die Zahl der einbezogenen Akteure vergrößert – und somit der Wirkungsbereich der QiN-Maßnahmen erweitert. Bei funktionaler Betrachtung werden innerhalb dieses zentralen Versorgungsbereiches drei funktionale Frequenz- und Versorgungskluster räumlich abgrenzt. In diesen Clustern werden schwerpunktmäßig Maßnahmen durchgeführt. Gleichzeitig werden dadurch die Eingangsbereiche („Tore zum Ortszentrum“) wahrnehmbarer gestaltet.

Als neue Maßnahme kommt die Verbesserung des ÖPNV hinzu, um die Erreichbarkeit für „kleine Füße“ (vor allem Schülerverkehr) sowie „lahme Füße“ (Senioren) zu verbessern. Als zusätzliches Ziel und Maßnahmenpaket kommen Qualifizierungsmaßnahmen dazu, um die Eigeninitiative zu erhöhen und die Maßnahmeneffekte zu verstetigen. Im wesentlichen geht es um vier Hauptziele:

1. Besatzmanagement (Börse „Neuenkirchen in Bewegung“ / Platzgestaltung, Ladenschild + Eyecatcher am Fahrradladen / Leerstände / Brachen neu nutzen / Stichwort „Ankernutzer“)
2. Gestaltung, Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit (Aufmerksamkeit wecken für Blumenläden / Umgestaltung Eingangsbereiche und Vorgärten)
3. Ortsmarketing und Kommunikation (Beleuchtete Stelen an allen Toren und im Kern / Hinweisschilder auf versteckte Geschäfte / Bürgerwerkstatt / Ideenfindung / Aufstellen einheitlicher Bänke)
4. Weiterqualifikation der Geschäftsleute (Befragungen zur Kundenzufriedenheit / Fortbildungsangebot)

Modellprojekt: Neuenkirchen

Stand: Januar 2010

Zentralörtliche
Einordnung: Grundzentrum
Landkreis: Osnabrück
Einwohnerzahl: 4.600

Gebietsgröße: 8,2 ha
Bewohner: 240
Gewerbe: 33
Eigentümer: 39
Leerstände: 3

Charakteristik des Quartiers

Das Ortszentrum der Gemeinde Neuenkirchen (Grundzentrum der Samtgemeinde Neuenkirchen und Kern des im Rahmen der QiN-Förderung 2007 abgegrenzten „Quartiers“) liegt „klassisch“ im Mittelpunkt bei der Kirche, ist jedoch aufgrund der langen Erstreckung des Einzelhandels durch die Ortslage (Hauptstraße Lindenstraße) von der Funktion unzureichend ausgeprägt. Der durchaus vielfältige Besatz an Einzelhandel und Dienstleistern im Zentrum besteht aus eingessenen, Inhaber geführten Betrieben.

Attraktivität, Lebendigkeit und Frequenz im Ortszentrum werden nicht unwesentlich durch Anbieter mit beeinflusst, die zwar außerhalb des räumlichen Zentrums im engeren Sinn liegen, gleichwohl durch ihre funktionalen Verflechtungen und ihre im Einzelfall große Magnetwirkung (großes Kundeneinzugsgebiet) eine Relevanz für die Ortskernentwicklung und die Weiterentwicklung des städtebaulich integrierten zentralen Versorgungsbereiches spielen (Kunden nach Neuenkirchen holen, Kopplungskäufe etc.). Das Ortszentrum und die Frequenz- und Versorgungskluster im Nordosten, Westen und Süden (quasi die „Tore zum Zentrum“) bilden das neue Quartier. So lässt sich für alle Grundeigentümer, Geschäfte, Kunden und das Ortszentrum eine „QiN-Win-Situation“ schaffen.

Akteure

Die Akteure des Projektes bestehen im Wesentlichen aus Kaufmannschaft und Grundeigentümern. Kurz nach Förderungsbeginn 2007 hat sich der Förderverein „Neuenkirchen in Bewegung“ gegründet und einen Vorstand gewählt. Zusammen mit der Gemeinde steuern sie den Prozess.



Rechtsform der Quartiersinitiative

Standortgemeinschaft „Neuenkirchen in Bewegung“ e.V. (Vereinsgründung November 2007)

Vorgehensweise

„Kopf und Fuß“ ist ein Motto, um für die kurzen Wege im und zum Zentrum zu werben. Die Köpfe der Bevölkerung sollen durch gezielte Ansprache und Einbeziehen jedes Einzelnen für die Mitte sensibilisiert werden. Die im Wesentlichen durch das Land geförderten und eigenfinanzierten Projekte und Maßnahmen sollen helfen und dazu beitragen, das Binnenmarketing „Du bist Neuenkirchen“ zu verbessern, um die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Neuenkirchen zu erhöhen.

Die gesamte Umsetzung erfolgt durch die Standortgemeinschaft „Neuenkirchen in Bewegung e. V.“ Der Vorsitzende Ulrich Schmidt und Geschäftsführer Martin Brinkmann haben bisher intensiv Vorstandsarbeiten geführt.

Auf mehreren Werkstätten und Workshops wurden die Ziele und Maßnahmen konkretisiert. Im Rahmen der QiN-Förderung 2007 wurden wesentliche Grundlagen für einen attraktiven Ortskern geschaffen: verbesserte Gestaltung von Gebäuden und Straßenraum, Abriss von Brachen und erste Folgenutzungen. Das Ortszentrum „macht jetzt etwas her“. Daher kann im nächsten Schritt aktiv mit dem attraktiven Ortskern geworben werden. In Einzelgesprächen mit den Eigentümern werden nun die geplanten Maßnahmen den individuellen Bedürfnissen angepasst und sollen zeitnah umgesetzt werden.

Finanzierung

Gesamtkosten des Projekts:	80.000 €
Stadt:	24.000 €
Private:	26.000 €
Land:	30.000 €

Kontakt

Martin Brinkmann
 Samtgemeindebürgermeister und Gemein-
 dedirektor, Neuenkirchen im Hülsen
 Geschäftsführer der Standortgemeinschaft
 „Neuenkirchen in Bewegung“ e.V.
 brinkmann@neuenkirchen-os.de
 www.neuenkirchen-os.de